

**E.G. Bartholomew
Andrew Brown
Jules W. Muis**

Konzernabschlüsse in Europa

**Gegenwärtige Praxis und
voraussichtliche Auswirkungen
der 7. EG.-Richtlinie**

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	35.342
Abstell-Nr. :	A 19/982
Sachgebiete:	2.3
	00181778

GABLER

Inhalt

Vorwort von Michael Lafferty, The Financial Times	1
Einführung von Ernst & Whinney	9
I Zusammenfassung der Untersuchung	11
Einführung	11
Methodische Fragen der Untersuchung	12
Allgemeine Schlußfolgerungen	13
II Das Konsolidierungskonzept	17
Einführung	17
Adressaten konsolidierter Abschlüsse	17
Technische Probleme.	18
Allgemeine Probleme.	19
Geschichtlicher Hintergrund	20
Internationale Positionen	21
Die Vereinten Nationen.	21
OECD	23
Das International Accounting Standards Committee	24
Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	24
Allgemeine Schlußfolgerungen	25
Konsolidierungskonzepte	25
Das Quotenkonsolidierungskonzept	26
Interessentheorie / Juristisches Konzept	26
Einheitstheorie / Ökonomisches Konzept	27
Allgemeine Schlußfolgerungen	27
III Der Vorschlag einer 7. EG-Richtlinie über den Konzernabschluß	31
EG-Gesetzgebung	31
Geschichte und Entwicklung der 7. Richtlinie bis zur Gegenwart	32
Geänderter Vorschlag	32
Wichtige offene Probleme	34

Definition des Konzernbegriffs	34
Horizontale Konsolidierung	35
Anwendungsbereich	36
Teilkonzernabschlüsse	36
EG-Teilkonzernabschlüsse	37
Firmenwert (Goodwill)	39
Technische Probleme	40
Allgemeine Auswirkungen	41
IV Unternehmensumfrage	43
Einführung	43
Konzernabschlüsse aufstellende Gesellschaften	44
7. Richtlinie – geänderter Vorschlag	44
Gegenwärtiger Stand – EG-Länder	45
Belgien	45
Dänemark	47
Frankreich	48
Deutschland	49
Irland	51
Italien	52
Luxemburg	53
Niederlande	54
Großbritannien	55
Gegenwärtiger Stand – Nicht-EG-Länder	56
Österreich	56
Spanien	56
Schweden	56
Schweiz	57
Interview-Kommentare	58
Konsolidierung – allgemeine Fragen	58
Das ökonomische Konzept	60
Teilkonzernrechnungslegung	61
EG-Teilkonzernrechnungslegung	61
Schlußfolgerungen	64
Assoziierte Unternehmen	65
7. Richtlinie – geänderter Vorschlag	65
Gegenwärtiger Stand – EG-Länder	66
Belgien	66
Dänemark	66
Frankreich	67
Deutschland	67
Irland	67
Italien	68
Niederlande	68
Großbritannien	68

Gegenwärtiger Stand – Nicht-EG-Länder	69
Schweden	69
Schweiz	70
Interview-Kommentare	70
Schlußfolgerungen	71
Nichteinbeziehung von Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis	71
7. Richtlinie – geänderter Vorschlag	71
Gegenwärtiger Stand	72
Interview-Kommentare	72
Schlußfolgerungen	73
Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures)	73
7. Richtlinie – geänderter Vorschlag	73
Gegenwärtiger Stand – EG-Länder	73
Belgien	73
Dänemark	74
Frankreich	74
Deutschland	75
Irland	75
Italien	75
Niederlande	75
Großbritannien	76
Gegenwärtiger Stand – Nicht-EG-Länder	76
Schweden	76
Schweiz	77
Interview-Kommentare	77
Schlußfolgerungen	77
Konzernfremde Beteiligungen	77
7. Richtlinie – geänderter Vorschlag	77
Gegenwärtiger Stand	78
Interview-Kommentare	78
Schlußfolgerungen	79
Einheitlichkeit der Rechnungslegungsgrundsätze	79
7. Richtlinie – geänderter Vorschlag	79
Gegenwärtiger Stand – EG-Länder	80
Belgien	80
Dänemark	80
Frankreich	81
Deutschland	82
Irland	82
Italien	82
Niederlande	83
Großbritannien	83
Gegenwärtiger Stand – Nicht-EG-Länder	84
Schweden	84
Schweiz	84

Interview-Kommentare	84
Schlußfolgerungen	84
Der Firmenwert (Goodwill) im Konzernabschluß und seine Abschreibung	85
7. Richtlinie – geänderter Vorschlag	85
Gegenwärtiger Stand – EG-Länder	87
Belgien	87
Dänemark	87
Frankreich	88
Deutschland	88
Irland	89
Italien	90
Niederlande	90
Großbritannien	90
Gegenwärtiger Stand – Nicht-EG-Länder	91
Interview-Kommentare	91
Schlußfolgerungen	92
Währungsumrechnung	93
7. Richtlinie – geänderter Vorschlag	93
Gegenwärtiger Stand – EG-Länder	94
Belgien	94
Dänemark	95
Frankreich	95
Deutschland	96
Irland	97
Italien	97
Niederlande	97
Großbritannien	98
Gegenwärtiger Stand – Nicht-EG-Länder	98
Schweden	98
Schweiz	99
Interview-Kommentare	99
Schlußfolgerungen	100
Segment-Berichterstattung	100
7. Richtlinie – geänderter Vorschlag	100
Gegenwärtiger Stand – EG-Länder	101
Belgien	101
Dänemark	101
Frankreich	101
Deutschland	102
Irland	102
Italien	102
Niederlande	102
Großbritannien	103
Gegenwärtiger Stand – Nicht-EG-Länder	104
Schweden	104

Schweiz	104
Interview-Kommentare	104
Schlußfolgerungen.	105
Personalberichterstattung	105
7. Richtlinie – geänderter Vorschlag	105
Gegenwärtiger Stand – EG-Länder	106
Belgien	106
Dänemark	106
Frankreich.	106
Deutschland	107
Irland	107
Italien	107
Niederlande.	107
Großbritannien	108
Gegenwärtiger Stand – Nicht-EG-Länder	108
Schweden	108
Schweiz.	109
Interview-Kommentare	109
Schlußfolgerungen.	109
Prüfungspflichten	110
7. Richtlinie – geänderter Vorschlag	110
Gegenwärtiger Stand – EG-Länder	112
Belgien	112
Dänemark	112
Frankreich.	113
Deutschland	113
Irland	114
Italien	114
Niederlande.	114
Großbritannien	115
Gegenwärtiger Stand – Nicht-EG-Länder	115
Schweden	115
Schweiz.	115
Interview-Kommentare	116
Schlußfolgerungen.	116
V Eine Fallstudie – Elf Aquitaine.	119
Einführung	119
Vorläufige Studie	119
Vorgehensweise beim Projekt	121
Bestimmung der Rechnungslegungsgrundsätze	121
Umformung der Abschlüsse der Tochtergesellschaften	123
Durchführung des Projekts	125

Zusammenfassung des Projekts.	126
Zeitplan.	127
Anhänge	129
A Auswirkungen der 7. Richtlinie.	129
B Vergleich internationaler Regelungen zu Konzernabschlüssen	132
C Gegenwärtige Gesetzgebung, gesetzliche Bestimmungen und Rechnungslegungspraktiken in den Vereinigten Staaten	135
D In die Untersuchung einbezogene Unternehmen	153
E Vorschlag einer 7. Richtlinie des EG-Ministerrates	165
Schaubilder	
1. Konzernabschlüsse aufstellende Gesellschaften	45
2. Assoziierte Unternehmen	65
3. Einheitliche Rechnungslegungsgrundsätze	81
4. Der Geschäftswert und seine Abschreibung	86
5. Währungsumrechnung.	94
6. Prüfungspflichten	111